

REFERIERENDE

Julian Benedikt, Filmmacher, Fotograf, Autor, München

Prof. Dr. Christoph Hugenschmidt, Physik, Technische Universität München

Rainer Karlitschek, Intendant, Staatsoper Bern

Benedikt Zehm, Beleuchter / Licht-Werker, Bayerische Staatsoper, München

Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, Künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin vom Franz Marc Museum in Kochel am See

Beate Passow, Künstlerin, München

Prof. Dr. Bernd Scheffer, Germanistik, Medienwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

Gregor Specht, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Romanische Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Roland Spiegel, Leiter Jazz, BR, München

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Studienleiter für Theologie und Gesellschaft, Religion, Philosophie und Recht, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Ulrich Wilmes, Kunsthistoriker, Chefkurator Haus der Kunst in München i. R., Tutzing

Benedikt Zehm, Lichtbildner, Beleuchter, Bayerische Staatsoper, München

FÜR SWING LIVE AN SILVESTER SORGEN

Thomas Bouterwek, Saxophon, Tutzing

Bernd Hess, Gitarre, Dießen am Ammersee

Alex Haas, Kontrabass, München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Die Tagung kann nur für die **gesamte Dauer** gebucht werden.

Anmeldeschluss ist **12. Dezember 2022**.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **16. Dezember 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in €):

Vortragsgebühr 200.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 241.50
– im Zweibettzimmer 197.50
– im Zweibettzimmer als EZ 257.50
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 115.–



Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / umweltfreundlicher Anreise und möglicher Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0242023

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRÜFTES
Umweltmanagement
DE-155-00289



EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Blue World – Heimweh & Fernweh nach Geborgensein

30. Dezember 2022 bis 01. Januar 2023

SILVESTERTAGUNG

WEISST DU WIEVIEL STERNLEIN STEHEN AN DEM BLAUEN HIMMELSZELT? (...) GOTT DER HERR HAT SIE GEZÄHLET, DASS IHM AUCH NICHT EINES FEHLET...

Wilhelm Hey

Blau – diese Farbe ist unerschöpflich. Blauer Himmel, blaue Blume der Romantik. Bluejeans, die blaue Mauritius, blauer Enzian, Smaragd oder Lapislazuli, ein Bugatti muss blau (ein Ferrari rot) sein, die blaue Lagune, das blaue Meer, Blaubeeren pflücken, Karpfen blau, „Blue Velvet“ im Kino, das Märchen vom „Ritter Blaubart“, ein blaues Vergissmeinnicht – was wird nicht alles mit Blau bedeutsam verbunden?

So machen wir gern blau, sind bisweilen ein bisschen blau, meiden das Blaulicht der Polizei und sind hie und da blauäugig. Wir schätzen die blaue Stunde, spüren von Kind an die blauen Flecken vom Spielen, fürchten den blauen Brief und neiden denen mit „blauem Blut“ ihre Privilegien.

„Deine blauen Augen machen mich so sentimental“ – ja, an diesem Schlager ist was dran.

Aber was? Es gibt ja doch grad genug andere Farben ... warum also Blau? Wer hat sich nicht alles den Kopf darüber zerbrochen! Stefan Georges *Herbstgedicht* etwa, oder Yves Kleins Kunstwerke, natürlich Blues und Jazz, die *Blue Notes*, die als dreckige Noten, *dirty* gelten. Ausgerechnet mit „Allez les Bleus“ feuern die Franzosen ihre Nationalmannschaft an, die eigentlich eine *Équipe Tricolore* ist und oh weh, wenn bei uns die Königsblauen Trauer tragen.

Wem gedroht wird, bald sein blaues Wunder zu erleben, der wird froh sein, in dieser argen Zeit wenigstens mit einem blauen Auge davonzukommen. Das mag auch auf der Schwelle zu Silvester gelten. Im blauen Licht milde gedimmt, lassen sich der Altjahresabend barmherzig verabschieden und das Neue Jahr dezent willkommen heißen.

Sie sind herzlich eingeladen, zwischen Himmelszelt und Weltenmantel „im Blau“ geborgen zu sein: Zum Jahreswechsel. Ohne Nacht keine Sterne. Kommen Sie – Sie werden staunen, Blau, Wunder, Rätsel, Trost und Einspruch – in Farbe! Azzurroooooo ...

Pfr. Dr. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing
Beate Passow, München

PROGRAMM

Freitag, 30. Dezember 2022

| | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen |
| 19.00 Uhr | Blue World – Heimweh & Fernweh nach Geborgensein Begrüßung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner & Benedikt Zehm |
| 19.30 Uhr | Blue World, Kind of Blue – ... die Blue Notes als Geschenk der Schwarzen an die Welt Einführung Roland Spiegel |
| 20.30 Uhr | Blue Note – das Jazz Label von Alfred Lion & Francis Wulf Von Trost & Einspruch swingender Melodien Film von Julian Benedikt |
| 22.00 Uhr | Begegnungen und Gespräche in den Salons |

Samstag, 31. Dezember 2022

| | |
|-----------|--|
| 07.45 Uhr | Abschied 2022 Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner |
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 09.00 Uhr | Blauer Himmel und blauer Edelstein – woher kommt das Blau? Prof. Dr. Christoph Hugenschmidt |
| 10.00 Uhr | Verteidigung des Blues – Loblied auf die Melancholie Prof. Dr. Bernd Scheffer |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 Uhr | Missverständnisse in Kater-Stimmung Georg Gershwins Jazz-Operneinakter Blue Monday Rainer Karlitschek |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Die Hüllen des Azur Blauer Strumpf, blaues Kleid, blauer Anzug, blue jeans Gregor Specht M.A. |

| | |
|-----------|--|
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Königsblau – Yves Klein auf Schalke Dr. Ulrich Wilmes |
| 17.00 Uhr | „Weißt du wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?“ Fernweh und Heimweh nach kosmischer, liebkosender Nähe Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner |
| 19.00 Uhr | Festliches Silvestermenü |
| 21.00 Uhr | Drei Farben – Blau Filmangebot in der Rotunde (optional) |
| 21.00 Uhr | Blue Notes Live in den Salons |
| 23.50 Uhr | Abschied von 2022 & Willkomm' von 2023 Zum Jahreswechsel Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner |
| 24.00 Uhr | Ausklang und Begegnungen in den Salons |

Sonntag, 1. Januar 2023

| | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Frühstück |
| 10.00 Uhr | Willkommen 2023 Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner |
| 10.30 Uhr | Blaue Liebe 1913: Else Lasker Schüler und Franz Marc Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy |
| 11.30 Uhr | Europa – gelobte Utopie goldener Sterne auf blauem Grund Beate Passow |
| 12.30 Uhr | Ende der Tagung und Verabschiedung ins neue Jahr |